

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der
Gemeinde Bönebüttel

am Dienstag, dem 23.06.2020

im Feuerwehrgerätehaus, Bönebütteler Damm 90

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Ausschussvorsitzender

Herr Rolf Klein

Herr Norman Finger

Herr Andreas Wengrzik-Nickel

Vertretung für Herrn Stefan Habermann

~~Herr Jörg Christophersen~~

Bürgerliche Mitglieder

Vertretung für Herrn Karsten Heeschen

Herr Olaf Lentföhr

Herr Jörg Schröder

~~Herr Thore BB~~

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Außerdem anwesend: Bürgermeister Herr Meck, Herr Stölten, Frau Wriedt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 23.06.2020
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.02.2020
5. Information über die am 04.02.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde I
7. Mitteilungen
8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K 16), westlich und nördlich der bebauten Grundstücke im Wittenfördener Weg, östlich der Grundstücke Iltisweg Nr. 19 und Iltisweg Nr. 36
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 0039/2018/DS
9. Behindertengerechte Umbau der Bushaltestelle Bönebütteler Damm / Ehrenmal, Ausschreibung der Maßnahme
10. Brückensanierung, Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen
11. Dorfstraße, Seitenstreifen
 - a) Empfehlung an die GV : Verlegung von Rasengittersteinen,
 - b) Empfehlung an die GV: Bestand der Begrenzungspfähle
12. Tasdorfer Weg, Warnschild vor dem Kurvenbereich
13. Wasserrückstauklappe beim Regenwasserrückhaltebecken Hasenredder
14. Behindertenparkplätze vor der Schule, Empfehlung an die GV
15. Mietwohnung in der Schule, Sachstandsbericht
16. Altes Feuerwehrgerätehaus Husberg, Vorgehen und Verwendung
17. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr Klein eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gemeindevertreter, den Bürgermeister und die Verwaltung. Herr Stefan Habermann wird von Herrn Jörg Christophersen und Herr Karsten Heeschen wird von Herrn Thore Biß vertreten. Herr Klein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 23.06.2020
-----	---

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 18 bis 21 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.02.2020
-----	---

Es werden keine Einwände vorgetragen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 04.02.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr Klein berichtet über eine Zustimmung zum Bauvorhaben Neubau eines Wohnhauses im Kirchkamp und die Zustimmung zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens eines Anbaus in der Plöner Chaussee.

6 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.
Einwohner waren nicht anwesend.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Klein berichtet, dass der neue Gehweg Bönebütteler Ring vor der Sitzung gemeinsam besichtigt wurde und damit eine Abnahme erfolgt ist. Im Kurvenbereich des Gehweges soll die Situation bei starken Niederschlägen beobachtet werden. Eventuell müssen an dieser Stelle Regulierungsarbeiten erfolgen.

Die Niederschlagsansammlungen am Bönebütteler Ring wurden behoben.

Die Brückenarbeiten Brammerweg sind abgeschlossen. Die Sanierungsarbeiten waren trotz anfänglicher Bedenken erfolgreich, sodass die Baufirma STRABAG auch die Gewährleistung übernehmen kann.

Die Bauarbeiten wie Maler- und Fußbodenarbeiten im Kindergarten werden weiterhin so durchgeführt, dass die Räume ab 03.08.2020 genutzt werden können. Es erfolgen im Altbau erforderliche Arbeiten an der Elektrik und der Küche.

8 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K 16), westlich und nördlich der bebauten Grundstücke im Wittenfördener Weg, östlich der Grundstücke Iltisweg Nr. 19 und Iltisweg Nr. 36 hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss Vorlage: 0039/2018/DS
-----	---

Auf Nachfrage von Herrn Klein erfolgen keine Wortmeldungen. Er liest den Antragstext vor und lässt als Empfehlung an die Gemeindevertretung abstimmen:
„1. Die Ergebnisse der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie der Behördenbeteiligung und der Beteiligung Träger öffentlicher Belange werden zur Kenntnis genommen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 21 1. Änderung für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K16), westlich und nördlich der bebauten Grundstücke im Wittenfördener Weg, östlich der Grundstücke Iltisweg Nr. 19 und Iltisweg Nr. 36 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der dazugehörigen Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 21 1. Änderung für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K 16), westlich und nördlich der bebauten Grundstücke im Wittenfördener Weg, östlich der Grundstücke Iltisweg Nr. 19 und Iltisweg Nr. 36 mit der dazugehörigen Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszuliegen, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.“

Herr Lentföhr stimmt wegen Befangenheit i. S. d. § 22 i. V. n. §32 Abs. 3 GO nicht mit ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

9 .	Behindertengerechte Umbau der Bushaltestelle Bönebütteler Damm / Ehrenmal, Ausschreibung der Maßnahme
-----	---

Der Förderbescheid für die Maßnahme ist eingetroffen. Die Ausschreibung der Baumaßnahme kann durch den FD 66 / WVK begonnen werden. Bei der Ausschreibung sollten die Firmen beteiligt werden, die in Bönebüttel bekannt sind und schon erfolgreich gearbeitet haben.

Herr Klein lässt Abstimmen, dass die Arbeiten ausgeschrieben werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)

10 .	Brückensanierung, Sachstandsbericht und weiteres Vorgehen
------	---

Herr Klein stellt das weitere Vorgehen der erforderlichen Brückensanierungen zur Diskussion. Nach dem Abschluss der Brückenarbeiten Brammerweg muss festgestellt werden, dass auch die Sanierungsarbeiten Möwenwischredder ohne Zuschüsse durchgeführt werden müssten. Für die Brücke Tasdorfer Weg besteht als Brücke innerhalb einer Gemeindeverbindungsstraße die eventuelle Möglichkeit einer Förderfähigkeit beim LLUR.

Für die Brücke Tasdorfer Weg ist über den FD 66 ein Planer auszuschreiben und zu beauftragen, um 2021 diesen Antrag zu stellen. Dabei soll die Varianten Neubau und Sanierung der Brücke betrachtet werden.

Die Entscheidung, wann die Brücke Möwenwischredder saniert werden soll, wird bis Anfang 2021 verschoben.

Herr Klein lässt über das weitere Vorgehen so wie beschrieben, abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)

11 .	Dorfstraße, Seitenstreifen a) Empfehlung an die GV : Verlegung von Rasengittersteinen, b) Empfehlung an die GV: Bestand der Begrenzungspfähle
------	---

Wegen Befangenheit bittet Herr Klein die Herren Jörg Schröder und Thore Biß, den Sitzungsraum zu verlassen.

- a) Die Dorfstraße ist im Kurvenbereich schmal und bei Begegnungsverkehr mit großen Fahrzeugen gefährlich. Eine Verbreiterung der Fahrbahn durch eine zweite Reihe Rasengittersteine wird nach reger Diskussion für nicht zielführend gesehen. Durch die breitere Fahrbahn würden die Fahrzeuge noch dichter an der Bebauung vorbeifahren und würde zu schlechten Sichtverhältnissen führen. Die Begrenzungspfähle bzw. Leitpfosten in der Kurve zum Schutz der Garagenausfahrt sollten um ca. 0,50m zur Grundstücksgrenze versetzt werden.

Herr Klein lässt als Empfehlung an die Gemeindevertretung abstimmen, dass keine zweite Reihe Rasengittersteine verlegt werden sollte.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

- b) Nach Diskussion über den Bestand der Begrenzungspfähle empfiehlt der

Ausschuss der Gemeindevertretung, die Pfähle um 0,50m Richtung Grundstücksgrenze zu versetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Herr Schröder und Herr Biß werden wieder in den Sitzungsraum gerufen.
Herr Klein berichtet über die Abstimmungen.

12 .	Tasdorfer Weg, Warnschild vor dem Kurvenbereich
------	---

Nach einem Unfall im Tasdorfer Weg wird diskutiert, dass die Kurve vom Bönebütteler Damm kommend im Verlauf des Tasdorfer Weges gefährlich ist und ein Warnschild aufgestellt werden sollte.

Für die verkehrliche Anordnung von Verkehrsschildern ist die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön zuständig.

Die Verwaltung, der FD 66 wird beauftragt, einen Plan mit Herrn Klein abzustimmen und für die Aufstellung der Beschilderung einen Vorschlag zu machen. Nach Abstimmung soll der Plan zum Kreis Plön gesendet werden, mit der Bitte um Anordnung.

13 .	Wasserrückstauklappe beim Regenwasserrückhaltebecken Hasenredder
------	--

Herr Klein berichtet über Probleme eines Grundstückeigentümers im Bereich Hasenredder, der bei Hochwasserereignissen Wasser im Keller hat. Es folgt eine rege Diskussion, dass jede Hausanschlussleitung Richtung Straße mit einer Rückstauklappe zu sichern sind. Es wird deutlich, dass das eingedrungene Wasser im Keller wohl kein Rückstauwasser aus dem Regenrückhaltebecken oder Kanal ist, sondern eindringendes Grundwasser.

14 .	Behindertenparkplätze vor der Schule, Empfehlung an die GV
------	--

Es wurde von Einwohnern die Bitte geäußert, zwei Parkplätze vor der Schule als Behindertenparkplätze auszuschildern. Bürgermeister Herr Meck erklärt, dass die Parkplätze umgewidmet werden müssten. Neben der Beschilderung müssen diese Parkplätze barrierefrei erreichbar und breiter sein. Nach reger Diskussion wird besprochen, dass eine Ortsbesichtigung vor der nächsten Bau- und Planungsausschusssitzung erfolgen sollte, um der Gemeindevertretung einen sinnvollen Standort zu empfehlen.

15 .	Mietwohnung in der Schule, Sachstandsbericht
------	--

Bürgermeister Herr Meck berichtet, dass Ende April die untere Wohnung Plöner Chaussee 103 im Schulgebäude leer gezogen wurde.

Zurzeit werden dringende Sanierungs- und Renovierungsarbeiten an den Elektroleitungen und im Sanitärbereich durchgeführt. Die Flüchtlingsfamilie im Obergeschoss wird die Räume unten beziehen und führte einige Arbeiten auch selbst aus. Nach notwendigen Arbeiten im Obergeschoss kann der Wohnraum dann bei Bedarf für neue Asylbewerber bereitgestellt werden.

16 .	Altes Feuerwehrgerätehaus Husberg, Vorgehen und Verwendung
------	--

Herr Klein stellt fest, dass Kaufinteressenten für die Immobilie vorhanden sind. Die weitere Entwicklung ist vorerst abzuwarten.

17 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Schröder stellt fest, dass der Gadelander Weg im Bereich Bönebüttel dringend unterhalten werden muss, da die Bankette und die Asphaltbefestigung starke Schäden aufweisen. Die Verwaltung, der FD 66 wird beauftragt, den Schwarzdeckenunterhaltungsverband hier Herr Münter anzuschreiben und die Schäden zu melden, da die Verkehrssicherheit gefährdet ist.

In gemeinsamer Diskussion wird festgestellt, dass auch die Bankette Bönebütteler Damm wieder befestigt werden sollten. Die Verwaltung, der FD 66 wird beauftragt die Straßenmeisterei Stolpe anzuschreiben und auf die Mängel hinzuweisen.

Im Bereich Plöner Chaussee / Poststelle sind ist die Hecke vom Nachbargrundstück sehr hoch. Bevor weitere Maßnahmen getroffen werden sollten, wird Herr Meck das Gespräch mit dem Eigentümer führen, um das Sichtdreieck vom Grundstück auf die Straße herzustellen.

Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.
Herr Klein schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Rolf Klein

(Vorsitzender)

gez. Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)